

## Pressemitteilung

LAG feierte „Tag des Laufstalls“ auf dem Hof Berkhoff-Beumer

# Entspannte Pferde und glückliche Menschen

## oder: Beispielhafte Pferdehaltung in Ahlen

**Die Lebensbedingungen von Pferden zu verbessern ist seit über 30 Jahren das Anliegen der Laufstall-Arbeits-Gemeinschaft für artgerechte Pferdehaltung e.V. (LAG). Was dafür nötig ist, präsentiert der gemeinnützige Verein einmal im Jahr beim „Tag des Laufstalls“ am Beispiel eines vorbildlichen Pferdebetriebs. Am ersten Maiwochenende war dies der Aktivstall Berkhoff in Ahlen-Tönnishäuschen.**

„Den Hof Berkhoff-Beumer haben wir ausgewählt, weil hier sachverständiges Betriebsmanagement und einfühlsames Pferdeverständnis zusammenkommen“, erklärt die Vereinsvorsitzende Karin Bildt. „An den entspannten Pferden kann hier jeder sehen, wie gut die bewegungsorientierte Gruppenhaltung im Offenstall funktioniert – und hier gelingt es vorbildhaft.“ Wie genau das funktioniert, erfuhren die bundesweit angereisten Fachgäste in mehreren Vorträgen und bei geführten Rundgängen über die weitläufige Anlage.

Zunächst stellte die LAG ihre Arbeit und das Konzept des Laufstalls vor. Hier leben die Pferde in Herdengemeinschaften. Der Stall ist offen, sodass sie rein- und rausgehen können, wie sie wollen. Die Funktionsbereiche für Fressen, Trinken und Schlafen liegen weit auseinander, das verschafft automatisch die gesundheitsfördernde Bewegung.

Ein essenzieller Faktor im Lauf- oder Offenstall ist Platz. Als Lauftiere brauchen Pferde ausreichend Fläche, um sich frei zu bewegen – und um sich damit sicher zu fühlen. Freie Sicht auf die Umgebung lässt sie Gefahren frühzeitig erkennen, das ist für Fluchttiere überlebenswichtig. Sogar zum Schlafen bevorzugen sie Ruheplätze mit Fernblick. Auch der Kontakt zur Herde gibt lebensnotwendige Sicherheit. Und mit dem großen Areal verschafft man den rangniedrigeren Tiere Platz, um auszuweichen, sei es auf Wegen oder an der Heuraufe wenn z.B. ranghohe Herdenmitglieder manchmal ihren Platz beanspruchen.

Angelehnt an die natürlichen Bedürfnisse und Lebensbedingungen von Pferden hat die LAG ein differenziertes Bewertungssystem entwickelt. Danach prüft und zertifiziert sie mehrere hundert Pferdeställe in ganz Deutschland. Wer die strenge Stallinspektion besteht, erhält eine Zertifizierungsplakette.

Die Pferdefütterung ist ein Balanceakt: Zu lange Fresspausen machen krank – zu viel Futter führt schnell zu Übergewicht. Der Aktivstall Berkhoff löst das mit computergesteuerten Heuraufen, die mehrfach am Tag bedarfsgerechte Portionen freigeben. Das gesamte Heu für die Pferde produziert der Bioland-Betrieb selbst. Breite und geschickt in die Länge gezogene Laufwege, attraktive Liegeflächen, eine Notfall-Apotheke und die geduldige Integration neuer Herdenmitglieder – der Aktivstall Berkhoff kommt in Vielem dem Ideal der LAG nah. Sieben goldene Sterne auf der LAG-Plakette und 35 entspannte Pferde belegen es.

Frisches Wasser ist ein weiterer elementarer Bestandteil der artgerechten Pferdehaltung. Doch öfter als man denkt, enthält es Keime und andere unerwünschte Stoffe. Wo sie herkommen und wie man sie wieder los wird, wusste eine Vertreterin der Firma Böckenholt Wasseraufbereitung aus Münster zu berichten.

„Kein Stall ist perfekt“, weiß Karin Bildt aus jahrelanger Inspektionserfahrung. „Es geht darum, immer besser zu werden. Dabei hilft die LAG.“ Dem pflichten die Stallbetreiber Brigitte und Henrich Berkhoff anerkennend bei und nahmen praktische Hinweise und Anregungen ihrer fachkundigen Gäste gerne auf. „Der Austausch ist so wichtig“, lobt Henrich Berkhoff. „Viele Pferdebetriebe haben ähnliche Probleme – und manche haben schon clevere Lösungen gefunden von denen man sich immer etwas mitnehmen kann. Die LAG bietet ein großartiges Forum, um dieses Wissen zu teilen. Davon profitieren alle.“

Wenn Pferde gesund und glücklich leben, nutzt das auch den Menschen. Die Tiere sind entspannt, leistungsfähig und geben viel zurück. Das setzt Brigitte Berkhoff beim pferdegestützten Coaching ein. „Die sensiblen Tiere sind wie ein Spiegel“, hat sie festgestellt. „Aus ihrer Körpersprache erfahren wir viel über uns selbst. Das fördert die Wahrnehmung, das Selbstbewusstsein und das Lernen.“

Als Green Care Farm lädt der Hof Berkhoff-Beumer zum Naturerleben ein. Vor allem Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen erweitern dabei ihre Grenzen. Die lernfördernde Wirkung von Natur, Bewegung und Pferden gewinnt inzwischen weltweit mit der Horse Baoy und Movement Method Aufmerksamkeit. Und so gehören zum Stallalltag der Familie Berkhoff neben Heumachen und Abäppeln auch Kooperationen mit Ahlener Schulen und Weiterbildungen in Irland und den USA. Der „Tag des Laufstalls“ war ein weiterer Beitrag, um zu zeigen: Wo Menschen und Tiere mit der Natur sich respekt- und vertrauensvoll begegnen, wird die Welt ein wertvoller Ort um zu lernen und sich zu stärken.



*Was Pferde glücklich macht: viel Platz zum Bewegen, Fernsicht, Artgenossen und Heu nach Bedarf im Aktivstall Berkhoff*



*Brigitte und Henrich Berkhoff freuen sich über die neue LAG-Plakette für ihren vorbildlichen Aktivstall.*



*Richteten gemeinsam den Tag des Laufstalls aus (v. l.): Henrich, Brigitte und Beate Berkhoff mit Karin Bildt und Maren Frömming von der LAG*



*Die Laufstall-Arbeits-Gemeinschaft und der Aktivstall Berkhoff luden am 4. Mai 2024 gemeinsam zum Tag des Laufstalls ein.*



*Respekt und Vertrauen: Brigitte Berkhoff bei der Arbeit mit Rikkon*



*Entspannte Pferde, glückliche Menschen: Emily und Hildegard Böckenholt beim Stallrundgang*



*Regel Austausch: Brigitte Berkhoff, Emily und Hildegard Böckenholt beim Stallrundgang*

**Text & Fotos:** Marion Krobb | Relephant Communication, Telefon 0177 2096320

**Weitere Informationen:** <https://lag-online.de/>, <https://greencarefarm.de/aktivstall-berkhoff/>